Von Mensch zu Mensch - Kampfkünstler helfen

In Penzberg fand am 21. und 22. Oktober 2023 der Benefizlehrgang „Von Mensch zu Mensch – Kampfkünstler helfen“ statt. Zu diesem Lehrgang wurde auch Großmeister Roland Herlt als Referent vom Verband asiatischer Kampfkünste e.V. und Idokan Europa e.V eingeladen, um die Kampfkünste des Modern Arnis zu präsentieren. Zusätzlich reisten Delegationen aus der TSGK Arnis-Abteilung, Dojo Leipzig, Dojo Penzberg und Dojo Bahlingen an.

Gleichzeitig wurde mit diesem Lehrgang das 30jährige Jubiläum des Verbands Idokan Europa e.V. gefeiert. So war bei der Eröffnung neben dem 1. Bürgermeister der Stadt Penzberg Stefan Korpan, den Referentinnen und Referenten und den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch die Vorsitzende des Vorstandes der Initiative krebskranker Kinder München e.V. Frau Carlotta Diekmann anwesend. Ihr konnte gleich zu Beginn ein Scheck über 3800 € überreicht werden.

Frau Diekmann berichtete, dass Ihr Verein seit vielen Jahren auf vielfältige Weise Familien, begleitet die sich in der unvorstellbar existenziellen Situation befinden, weil ihr Kind an Krebs erkrankt ist. Er unterstützt diese Familien und vor allem die Kinder während und nach der Behandlung in vielfacher Weise. Mit den Spendengeldern werden zusätzliches Pflegepersonal, psychologische Unterstützung, Sport- und Musiktherapie, Beratung und personelle Hilfe für die Schuleingliederung und vieles mehr finanziert. Aufmerksam und betroffen lauschten die 150 TeilnehmerInnen dem Bericht von Frau Diekmann.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Shihan Rudi Gabert und So Shihan Wolfgang Wimmer begann der Lehrgang mit dem traditionellen Harai-no-Gi.

Den über 150 TeilnehmerInnen standen, die vor Wissen geradezu sprudelnde(n) Referentin und Referenten in den elf angebotenen Bereichen (Modern Arnis, Karatedo, Jiujitsu, Kyushu, Hanbo, Messer, Iaido, Taekwondo, Ido Ryu, Aikido, Yoga), gegenüber.

- Shihan Rudolf Gabert, Hanshi, Kudan
- So Shihan Wolfgang Wimmer, Hanshi, Hachidan
- Shihan Pietro Paterna, Hanshi, Hachidan
- Shihan Kevin Walsh, Hanshi, Hachidan
- Shihan Thomas Moser, Kyoshi, Shichidan
- Shihan Leanne Walsh, Kyoshi, Shichidan
- Grandmaster Roland Herlt, 8. DAN Kombatan
- Instructor Ralf Notter, 5. DAN Kombatan
- Shihan-Dai Santo Giuga, Renshi, Godan
- Shihan Torsten Kosuch, Shichidan
- Sensei Karlheinz Hauswurz, Renshi Rokudan
- Sensei Josef Holzmann, Renshi, Rokudan
- Sensei Horst Brenner, Renshi, Rokudan
- Shihan Norman Goly, Renshi, Godan
- Shihan Michael Brauer, Kyoshi, Shichidan
- Shidoin Beate Brauer, Tasshi, Nidan
- Sahbum-Nim Martin Mittermeier, Kyosah-Nim, 5. DAN

Bei dieser Vielfalt fiel es den TeilnehmerInnen schwer, wie so oft bei Lehrgängen, sich zu entscheiden, zu welcher Einheit man gehen sollte. Ein besonderes Highlight bei diesem Lehrgang war die Ido-Matte. In der Praxis bedeutet IDO das Aneinanderreihen von Aktionen, Kombinationen und Gegentechniken. Nicht gegeneinander, sondern miteinander soll gekämpft werden. Auch GM Roland gab 2 Einheiten auf der erstmals eingeführten Ido-Matte. Sinavalis und Eins Eins. Bei einem aneinandergereihtes Blocken Schlagen Blocken Schlagen werden die verschiedenen Techniken durch geschicktes Zusammenspiel der Trainingspartner zu einem „spielerischen“ Miteinander. Das Auflösen erfolgt zum Abschluss mit einer Entwaffnung des „Gegners“.

Den Abschluss des ersten Lehrgangstages bildete das gemeinsame Dinner im Landgasthof Reindlschmiede, wo alle Teilnehmer und Referenten kulinarisch verwöhnt wurden.

Der zweite Lehrgangstag begann wie der erste mit der gemeinsamen Begrüßungszeremonie. Danach konnten sich die Budokas in fünf weiteren Einheiten a 30 Minuten auspowern. Bei der gemeinsamen Schlusszeremonie des Lehrgangs wurde Sensei Roland Herlt der 6. Dan im Ido Ryu / Judo-Do verliehen.

Gemeinsam zu trainieren und voneinander zu lernen, das Miteinander zu üben und nicht nur darüber zu sprechen ist das Ziel eines jeden Lehrganges. Es war in allen Belangen ein großartiger Lehrgang. Mit Osama-no-Gi wurde das Seminar beendet.

Text: Renate Kinder Roland Herlt Bilder: VaK